

# Bielefelds beste Enten-Selfies

**Wettbewerb:** Fünf Gewinnerschulen sind in der Stadtbibliothek ausgezeichnet worden

■ **Mitte** (ack). Eigentlich handelt es sich bei einem Selfie um ein Selbstporträt. Wie dies bei Federvieh geht, zeigte jetzt der Wettbewerb „Bielefelds bestes Enten-Selfie!“ Dieser wurde beim 13. Bielefelder Entennen von der Stiftung Bielefelder Förderschulen und den Lions-Clubs Bielefeld Leineweber und Ravensberg ins Leben gerufen.

Eingereicht wurden ausgedruckte Fotos, selbstgemalte Bilder sowie Collagen mit einem Enten-Selbstporträt. Die Gewinner kommen von der Schule Am Möllerstift, der Eichendorfschule, der Hamfeldschule, der Ravensberger und der Ernst-Hansen-Schule. Besonders gelungen ist das Werk

der Graffiti-Gruppe der Ravensberger Schule. Sie sprayten ihr Bild im Stil des berühmten Malers Paul Klee, dessen Ente mit einer Gangstermütze ausgestattet wurde. Das Enten-Selfie der Schule Am Möllerstift erhielt einen Sonderpreis. Die Schüler hatten ein riesiges Smartphone nachgebaut und Fotos ihrer aus Pappmaché hergestellten Enten aufgeklebt.

Insgesamt wurden 1.000 Euro an die Klassenkassen der Gewinner überwiesen. Dieses Geld wollen die Schüler spenden oder für ihre Klassenfahrt nutzen. Musikalisch begleitet wurde die Verleihung von Djembé-Trommlern der Ernst-Hansen-Schule.



**Stolze Gewinner der besten Enten-Selfies:** (v. l.) Ahmet, Noah, Pauline, Ferhat, Kim und Yasemin.

FOTO: ANN-CATHRIN KARDINAL